



Lehrabschluss- Prüfung Vorbereitungskurse

QUINTLOG
Ihr Logistik Schulungspartner

Lehrabschluss-Prüfung Vorbereitungskurse

Inhalt

Allgemeines.....	3
Ausgangssituation.....	3
Vision.....	4
Mission.....	4
Das QuintLog-Angebot.....	5
Was machen wir anders als unsere Mitbewerber?.....	5
So profitieren die Auszubildenden.....	6
So profitieren die ausbildenden Unternehmen.....	6
Das QuintLog-Team.....	7
Die Geschäftsleitung.....	7
Ing. Christine Reiterer.....	7
Das Lektor:innen-Team.....	8
Karl Kolarik.....	8
Mag. Susanna Eckhart.....	9
Claudia Ginalski.....	9
Eveline Martinek.....	9
Mag. Susanna Eckhart.....	9
Clemens Leydolf, BA.....	10
Eveline Martinek.....	10
DI Ursula Müllner, BEd.....	10
Mag. Andrea Plöchl-Krejci.....	10
Sandra Simperler.....	11
Sylvia Völker, MA MBA.....	11
Weitere Lektor:innen.....	11
Gernot Fischbach.....	11
Thomas Füsselberger.....	11
Dr. Ernst-Rüdiger Graf.....	12
Mag. Christine Kierner.....	12
Mag. Lio Elfie Payer.....	12
Ausbildungskooperation.....	12
Das Angebot: Lehrgänge, Seminare und Workshops.....	13
Lehrgang Betriebslogistik.....	14
BL1: Beginner – Einführung in die Betriebslogistik (Lagerlogistik).....	14
BL2: Expert – Betriebslogistik für Fortgeschrittene.....	16
BL3: Intensiv – Prüfungscoaching LAP Betriebslogistikkauffrau/-mann.....	18
BL4: Intensiv – Prüfungsvorbereitung für die LAP Betriebslogistikkauffrau/-kaufmann.....	19

Lehrgang Transport- und Verkehrslogistik (Import/Export)	21
TL1: Beginner – Einführung in das Speditionswesen (Import/Export)	21
TL2: Expert – Transport- und Verkehrslogistik für Fortgeschrittene Lehrabschlussvorbereitung Speditionskauffrau/-mann.....	23
TL3: Intensiv – Prüfungscoching LAP Speditionskauffrau/-mann	27
TL4: Intensiv – Prüfungsvorbereitung für die LAP Speditionskauffrau/-kaufmann.....	28
Lehrgang Kaufmännische Basiskompetenzen.....	29
BW1: Beginner – Fachrechnen für kaufmännische Berufe.....	29
BW2: Expert – Wirtschaftliche und kaufmännische Basiskompetenzen	30
BW3: Intensiv – Prüfungscoaching LAP Bürokauffrau/-mann.....	32
Einzelhandel	33
EH2: Intensiv – Prüfungscoaching LAP Einzelhandel.....	33
Inner- und außerbetrieblicher Transport.....	34
TRI1: Hochstapeln, aber richtig sicher: Stapler-Grundkurs	34
TRI2: Hochstapeln, aber richtig sicher: Stapler: Intensiv-Fahrtechnik-Training	37
TRI3: Stapler: Sicherheits- und Fahrtechnik-Training.....	38
Ausbildungswege zum außerordentlichen Lehrabschluss im 2. Bildungsweg	39
Außerordentliche Zulassung zur LAP.....	39
Zusatzprüfung zu einer bestehenden LAP	39
QuintLog interne Zugangskriterien	39
Kurse zum Lehrabschluss Betriebslogistikkaufleute.....	40
Qualifizierte Fachkräfte im Lager	40
Vorbereitung auf den Lehrabschluss Betriebslogistik	40
Kurse zum Lehrabschluss Speditionskaufleute.....	42
Fachkurse zum Lehrabschluss Speditions- und Betriebslogistik (ohne Kaufmännische Basiskompetenzen) ..	42
Kurse zum Lehrabschluss Einzelhandel.....	43
Die QuintLog-Garantie	43
Kontakt.....	43

Allgemeines

Ausgangssituation

Den **Lehrberuf der Lagerlogistiker:in** (seit 1. Juni 2013 Betriebslogistikkauffrau/-mann) gibt es in Österreich seit 2001. Seitdem hat sich in diesem Bereich sehr viel getan und Unternehmen suchen mittlerweile gezielt gut ausgebildete Leute in diesem Bereich. Die Arbeit wird immer anspruchsvoller und durch die Pandemie kam die Logistik immer stärker in den Focus:

- Logistik ist Leben.
- Logistik ist da Betriebssystem der Welt.

Leider bilden noch immer zu wenige Betriebe Lehrlinge in diesem hochinteressanten und vielfältigen Lehrberuf aus. Meist ist dies der Handel. Produktion und Logistikdienstleister bilden leider nur selten Betriebslogistiker:innen aus. **Tendenz ist jedoch steigend!** Mit 1.328 Lehrlingen ist der Markt noch lange nicht gesättigt. Erfreulich ist auch, dass immer mehr Frauen Interesse an diesem Beruf haben und mittlerweile schon 30 % der Lehrlinge in diesem Bereich weiblich sind.

Die **gesetzlichen Bestimmungen für die Verwendung von Flurförderzeugen** sind sehr streng sind. So dürfen unter 18-jährige keine Stapler und in den meisten Fällen auch keine deichselgeführten Flurförderzeuge benutzen. Dies ist abhängig vom Arbeitsinspektorat. Die Bedienung dieser Geräte ist jedoch ein wichtiger Bestandteil der Arbeit in einem Lager.

Das ist einer der Gründe, weshalb sich dieser Beruf vor allem für **Späteinsteiger:innen** sehr gut eignet. Ebenso eignet er sich für **Personen mit Migrationshintergrund**, da in den Lagern viele Zuwander:innen erster und zweiter Generation arbeiten. Auch die LKW-Fahrer:innen kommen sehr häufig aus Ländern im Osten und Süden, deshalb sind die **Sprachkenntnisse** dieser Menschen in diesem Beruf sehr hilfreich. Die Fluktuation ist bei ungelernten Lagerarbeiter:innen meist hoch. Deshalb ist es wichtig, diese Menschen in den Betrieben auszubilden bevor sie von Arbeitslosigkeit betroffen sind.

Ähnliches gilt für die Berufe Berufskraftfahrer:innen, Speditionskaufleute und Speditionslogistiker:innen.

Derzeit gibt es ein vielseitiges **Angebot an Ausbildungen** für die obere und mittlere Führungsebene, jedoch sehr wenig **für das gewerbliche Personal**. Dies ist jedoch sehr wichtig, da dieses die Konzepte der Führungsebene verstehen und umsetzen muss. Genau an diese Personen wendet sich das Angebot von QuintLog.

Ein weiteres Anliegen von QuintLog ist es, **Frauen in diesem Berufsumfeld zu fördern**. Sie eignen sich besonders gut, da sie es gewohnt sind vernetzt zu denken. Jede Hausfrau ist täglich mit der Logistik der Haushaltsführung und Lagerhaltung konfrontiert. Die von den Trainer:innen von QuintLog **ausgebildeten Frauen** konnten sich durch **geschicktes**

Networking sehr gut in den Arbeitsmarkt integrieren, obwohl sie in der männerdominierten Branche anfangs oft verwundert zur Kenntnis genommen wurden.

Vor dem Hintergrund der vielen Frühpensionen aufgrund von Invalidität, ist auch der **gesundheitliche Aspekt** sehr wesentlich. Im Lager muss oft viel gehoben werden und hier ist **Bewusstseinsbildung** sehr wichtig, denn vieles kann heute durch Hilfsmittel unterstützt werden, was Krankenstände senkt und damit die **Produktivität und Wirtschaftlichkeit erhöht**.

Neben einer **praxisnahen Ausbildung** ist das Networking des gewerblichen Personals ein wichtiger Fokus. Durch **laufenden Erfahrungsaustausch** von Absolvent:innen und Praktiker:innen, wird maßgeblich an der Entwicklung eines praxisorientierten Ausbildungsangebotes gearbeitet.

Ein wichtiger Aspekt in diesem Umfeld ist im Sinne von Diversity Management das **interkulturelle Verständnis** sowie die **interkulturelle Kommunikation**. Deshalb fühlt sich QuintLog allen Kulturen und Religionen, die in Österreich leben, verbunden und ist überparteilich.

Vision

Unser Angebot ist eine Ergänzung zum bisherigen Bildungsangebot im Raum NÖ-Wien für Betriebe und Auszubildende im Umfeld der Logistik, auf Basis von Nachhaltigkeit und Qualität, unter Berücksichtigung von Chancengleichheit, Kooperationen und Konsens.

Mission

Dieses Bildungsangebot orientiert sich primär am Nutzen der Auftraggeber und an der Praxis. Es verbindet Theorie und Praxis und soll dazu führen, durch Erkennen von Zusammenhängen einfach in den Berufsalltag transferiert zu werden. Dazu dient qualifiziertes, zertifiziertes Trainingspersonal, sowie ein kontinuierlicher Austausch mit den Betrieben und Interessensverbänden über den State of the Art. Besonderen Fokus legen wir auf die Nutzung von speziellen Fähigkeiten und Fertigkeiten von Frauen und Migranten (zB Sprache, Interkulturelles Know how, vorausschauendes und vernetztes Denken) in Sinne der Chancengleichheit und des Diversity-Managements.

Das QuintLog-Angebot

Kompetente und verlässliche Mitarbeiter:innen in den gewerblichen Bereichen der Logistik sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor eines Unternehmens.

Was machen wir anders als unsere Mitbewerber?

- Wir setzen ausschließlich selbständige **Trainer:innen und Ausbilder:innen** ein, die **aus der Praxis** kommen und mit **Herz und Hirn** unterrichten.
- Wir freuen uns, dass wir **viele erfolgreiche Absolvent:innen** von Lehrabschlussprüfungen in den Bereichen Lager-, Betriebslogistik und Spedition sowie in betriebswirtschaftlichen Themenbereichen ausbilden konnten und können.
- Wir haben viel Erfahrung in der **Ausbildung von Frauen** sowie Know how bei multikulturellen Gruppen.
- Wir unterstützen unsere Kund:innen bei der Abwicklung von **Bildungsförderungen**.
- Die Gruppengrößen sind auf **maximal 12 Personen** beschränkt. So können wir auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer:innen eingehen.
- Wir stehen unseren Kund:innen auch **außerhalb der Kurszeiten** für Fragen und **Korrekturen** zur Verfügung.
- Unseren Kund:innen stehen **Online umfangreiche Lernunterlagen** sowie **Onlinetests** zur Verfügung, die sie optimal auf die Lehrabschlussprüfung vorbereiten.
- **Wir kennen alle unser Kund:innen und Teilnehmer:innen beim Namen**, denn persönliche Betreuung ist uns eine Herzensangelegenheit.
- Unsere Kurse sind so konzipiert, dass die Teilnehmer:innen keine Lernorgien mehr brauchen, sondern **prüfungsfähig** sind.
- Unsere Kursteilnehmer:innen lernen nachhaltiger, weil wir ihnen **Brücken zwischen Lernstoff und ihrer Lebens- und Arbeitswelt** bauen. Auswendiglernen ist bei uns tabu, denn wenn der **Stoff verstanden** wurde, dann merken sie ihn sich auch.
- Laufende **Wiederholungen und Evaluierung des Wissensstandes und Könnens** durch Zwischentests als Feedback für die Teilnehmer:innen, Auftraggeber:innen und Trainer:innen.
- Wir bereiten unsere Teilnehmer:innen **ALLE** auf eine **ausgezeichnete Lehrabschlussprüfung** vor. Mit ein bisschen Interesse und Mitarbeit gelingt so meist zumindest ein guter Erfolg!

So profitieren die Auszubildenden

- **Lernen in einem modularen System:**
Die Schulungen sind auf die Vorkenntnisse der Auszubildenden abgestimmt.
- **Inhouse oder extern:**
Flexibler Kursort je nach Bedarf des Unternehmens und der Auszubildenden.
- **Learning by Doing:**
Übungen sind ein integrierter Bestandteil des Lernkonzeptes.
- **Gender, Diversity und Nachhaltigkeit:**
Besondere Berücksichtigung von geschlechtsspezifischem Know how, multikulturelles Zusammenarbeiten sowie nachhaltiges Denken und Handeln.
- **Hybrid Learning:**
Wir haben unseren Schulungsraum mit **neuester Technik** ausgestattet und können auch Fern- und Hybrid-Learning anbieten. Das ist besonders für Teilnehmer:innen außerhalb Wiens hilfreich, weil sie so nicht zu jedem Kurstag nach Wien fahren müssen.

So profitieren die ausbildenden Unternehmen

- Erheben des **unternehmensspezifischen** Ausbildungs- und Coachingbedarfs
- **Modularer Trainingsaufbau** spart Ausbildungszeit und Schulungsgeld
- Die Trainingsangebote richten sich nach dem **Bedarf der Unternehmen**
- Mehr Sicherheit in den Arbeitsprozessen **erhöht die Servicequalität**, reduziert Ausfälle auf ein Minimum und schützt die Gesundheit von Arbeitnehmer:innen
- **Nachhaltige Steigerung** der Produktivität, Wirtschaftlichkeit und Effizienz von Mitarbeiter:innen durch gezielte Schulungen
- Durch **hybrides Lernen** könnten einzelne Tag auch von zu Hause oder dem Arbeitsplatz aus mitverfolgt werden. Das erspart Fahrzeiten.
- **Basisqualifizierung für gewerbliches Personal** (Staplerkurse, Lagerlogistik (seit 1. Juni 2013 Betriebslogistik), Gesundheit am Arbeitsplatz, Arbeitssicherheit, Brandschutz, Gefahrgut, Lastengutsicherung, kaufmännische Grundlagen, EDV-Basics etc.)
- Vorbereiten von Mitarbeiter:innen in Betrieben auf den **Lehrabschluss** in den Bereichen Lager- und Betriebslogistik, Spedition und Transport
- Erwerb von **Zusatzqualifikationen** durch gezieltes Training und Coaching
- Geld effizient einsetzen durch Unterstützung bei Förderansuchen

Das QuintLog-Team

Die Geschäftsleitung

Ing. Christine Reiterer

Ing. HTL Elektrotechnik
Gründerin, Geschäftsführerin



Fachliche Erfahrung

Seit 1988 unter anderem in der inner- und überbetrieblichen Aus- und Weiterbildung in Kleinbetrieben und namhaften internationalen Konzernen tätig. Langjährige Erfahrung in der Leitung von Projekten im Baunebengewerbe und Marketing mit Spezialisierung CRM, Database und Direct Marketing.

Seit 1998 hauptberuflich in der Erwachsenenbildung als Trainerin, Seminar-, Konferenz- und Kongressorganisatorin. Ihr Aufgabenbereich umfasst die strategische Geschäftsentwicklung, Konzeption und Durchführung von brancheneigenen und branchenübergreifenden Veranstaltungen in den Bereichen Industrie, Gewerbe, Energie und Marketing.

2003 Gründung und Geschäftsleitung des Vereines „der wiener salon“ – Verein zur Förderung von Kunst, Kultur und Kommunikation.

Fachliche und persönliche Entwicklung

Nach Abschluss der HTL für Elektrotechnik (BULME Graz-Göting) und dem Abiturientenlehrgang an der HAK Graz studierte Christine Reiterer an der Universität Graz Betriebswirtschaft, später Soziologie und Kommunikationswissenschaften an der Universität Wien sowie Internationales Kulturmanagement an der SMBS/Universität Salzburg.

Zahlreiche fachliche Weiterbildungen in Kursen und on the Job wie Lehrabschluß Lagerlogistik, Konzessionsprüfung für das Elektroinstallationsgewerbe, Lehrlingsausbildungsprüfung, Dramaturgie, Verkauf, Marketing etc.

Diplomierte Trainerin am WIFI Wien, Systemisches Coaching nach dem Kieler Modell bei Uwe Grau, Intuitionscoaching bei Gabriele Schendl-Gallhofer in Zürich, Trinergy-NLP-Practitioner bei Roman Braun, Appreciative Inquiry sowie zahlreiche Workshops zur Selbsterfahrung.

Trainerinnen-Profil

- Über 7.000 Trainerinnen-Stunden in der Fachkräfteausbildung
- Lagerlogistik – Vorbereitung auf Lehrabschlussprüfung
- Theorie zur Prüfung des Staplerführerscheines
- Interkulturelle Kompetenz
- Verkaufstraining, Telefontraining

- MS Office: Word und Excel
- Train the Trainer: Kommunikation, Gruppendynamik, Seminargestaltung, Moderationstechnik, Spielpädagogik, Gender-Mainstreaming
- Marketing: Spezialisierung Direct Marketing, Customer Relationship Management
- Kunst- & Kulturprojektmanagement
- Personal Coaching und Persönlichkeitstraining – nach dem Kieler Model von Uwe Grau, Intuitionscoaching nach Gabriele Schendl-Gallhofer und Trinergy-NLP.
- Teambildung – Appreciative Inquiry
- Systemisches Coaching

Das Lektor:innen-Team

Ihnen steht ein ausgezeichnetes Netzwerk von erfahrenen Trainer:innen aus den Bereichen Warenwirtschaft, Lager-/Betriebslogistik, Gabelstaplertrainings, Sicherheit, Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Office-Management und Persönlichkeitstrainings zur Verfügung. Siehe auf unserer Homepage www.quintlog.com

Karl Kolarik

Niederlassungsleiter bei einem der größten Speditionsunternehmen Österreichs

Fachliche Erfahrung

Nach Abschluss der BHAK/BHAS in Neunkirchen trat er 1985 in die Speditionsbranche ein.

Er arbeitet seitdem bei einem der größten Speditions- und Logistikdienstleistungsunternehmen Österreichs, das auch international zu den größten und wichtigsten Playern der Branche gehört.



Seit 2003 ist er Niederlassungsleiter des Standortes dieses Unternehmens am Freudenauer Hafen.

Seit 2015 leitet er die Standorte Freudenauer Hafen, Alberner Hafen und Nordbahnhof

Fachliche und persönliche Entwicklung

Herr Kolarik konnte im Laufe seiner beruflichen Laufbahn umfassende Praxis in der Speditionsbranche erwerben. Er startete als Zolldeklarant, wechselte später in die Rollfuhrdisposition, wurde dann LKW-Disponent. Schließlich stieg er über die Büroleitung in Wiener Neustadt zum Niederlassungsleiter an diesem Standort auf.

2003 wechselte er innerhalb des Unternehmens an den Standort Freudenauer Hafen, wo er mit der Niederlassungsleitung beauftragt wurde. Zu seinen Spezialaufgaben gehören das Qualitätsmanagement, der ASA-Vorsitz und die Position des Gefahrgut-Beauftragten für das größte österreichische Gefahrgutlager.

Lebenslanges Lernen lebt er selber und so bildet er sich laufend weiter. Nur ein Auszug aus seinen umfassenden Weiterbildungen: Gefahrgutbeauftragter ADR und RID, Chemikalienrecht, Lehrabschlüsse im zweiten Bildungsweg als Speditionskaufmann, Lagerlogistiker und Speditionslogistiker, Befähigungsprüfung für Spediteure einschließlich Transportagenten, Six Sigma, Qualitätsmanagement sowie unzähligen firmeninternen Workshop und Seminaren.

Nun möchte er seine Erfahrungen und sein Wissen gerne an Sie als Kursteilnehmer:innen weitergeben.

Trainer-Profil

- Versand- und Transportlogistik

Mag. Susanna Eckhart

Bankkauffrau, Wirtschaftspädagogin, Berufsschullehrerin für kaufmännische administrative Berufe

Trainerinnen Profil

- Kaufmännische Fächer
- Praxismanagement für Ärzt:innen

Claudia Ginalski

Mitglied im Wirtschaftsparlament, Textil- und Bier-Einzelhandel, akkreditierte Prüferin für Einzelhandel an der WKW

Trainerinnen Profil

- Textilkunde
- Prüfungsvorbereitung Einzelhandel

Eveline Martinek

Gelernte Speditionskauffrau, langjährig erfahrene Trainerin in der Erwachsenenbildung mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Trainerinnen Profil

- LAP-Vorbereitung Spedition

Mag. Susanna Eckhart

Unternehmensberaterin, Wirtschaftspädagogin, pensionierte Berufsschullehrerin für kaufmännische administrative Berufe

Trainerinnen Profil

- Kaufmännische Fächer
- Praxismanagement für Ärzt:innen

Clemens Leydolf, BA

Operative Leitung bei LogPOINT Logistics Services, Absolvent der FHWien der WKW,
Basketballer

Trainer Profil

- Betriebslogistik

Eveline Martinek

Gelernte Speditionskauffrau, langjährig erfahrene Trainerin in der Erwachsenenbildung mit
Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Trainerinnen Profil

- LAP-Vorbereitung Spedition

DI Ursula Müllner, BEd

Lehramt land- und forstwirtschaftliche Berufsschulen, mittleren und höheren Schulen,
Landschaftsplanerin (BOKU), ehemalige Berufsschullehrerin Fachkunde
Einrichtungsberater:innen, Professorin FH Campus Wien – Standort Kelsenstraße

Trainerinnen Profil

- Green Meetings/Green Events
- Umweltzeichen für Schulen, Bildungseinrichtungen, Tourismus
- Ökobusinessplan, Ökomanagement, Betriebliche Umweltoffensive OÖ
- Abwicklung Förderanträgen
- Kommunikation in der Beratung
- Motivation, Zeitmanagement, Reklamation
- Einzelhandel - Einrichtungsberatung

Mag. Andrea Plöchl-Krejci

Spezialistin für Digitalisierung in der Logistik, Projektmanagerin, Unternehmensberaterin,
derzeit Head of Ground Operations bei DHL

Trainerinnen Profil

- Digitalisierung in der Logistik
- IT Transformation
- Entwicklung von Businessmodellen und Ökosystemen
- Change-Management

Sandra Simperler

Einzelhandelskauffrau für Textil, Interior Design, Home Staging Professional

Trainerinnen Profil

- Visual Merchandising
- Laden- und Schaufenstergestaltung
- Dekoration
- Home Staging

Sylvia Völker, MA MBA

Supply Chain Managerin, Lektorin für Logistik und Supply Chain Management an diversen Fachhochschulen und Universitätslehrgängen, Spezialistin für Logistik im Lebensmittel-Groß- und Einzelhandel

Trainerinnen Profil

- Logistik
- Supply Chain Management
- Digitalisierung
- Lebensmittel-Logistik

Weitere Lektor:innen

Gernot Fischbach

Gerichtlich beideter Sachverständiger

Trainer Profil

- Ladegutsicherung
- Transportsicherung
- ADR

Thomas Füsselberger

Gelernter Werkmeister

Trainer Profil

- Qualitätsmanagement
- Hubstapler und Kran
- Sicherheitstechnik
- Ladungssicherung
- Lagerlogistik (Betriebslogistik)
- C95
- Lagerlogistik

Dr. Ernst-Rüdiger Graf

Versicherungsjurist, Spezialgebiet Transportversicherungen

Trainer Profil

- Versicherungen im Transportwesen
- Transportverträge

Mag. Christine Kierner

Wirtschaftspädagogin, langjährige Mitarbeiterin der SCHIG Schieneninfrastruktur

Trainerinnen Profil

- Kaufmännische Fächer
- Abwicklung Förderansuchen für Anschlussbahn- und Terminalförderungen

Mag. Lio Elfie Payer

Psychologin und Trainerin

Trainerinnen Profil

- Social Skills
- Teamentwicklung
- Konfliktbearbeitung
- Vertrieb, Kundenakquise
- Diversity-Management
- Gender-Mainstreaming
- Berufsorientierung und Karrierecoaching
- Zeitmanagement
- Selbstorganisation

Ausbildungskooperation

SVBL (Schweizerische Vereinigung für die Berufsbildung in der Logistik) die über zwanzig Jahre Erfahrung in der Ausbildung im Bereich Lagerlogistik auszeichnet.

www.svbl.ch



ÜBUNGSLAGER DER SVBL SCHWEIZ

Das Angebot: Lehrgänge, Seminare und Workshops

umfasst die fachliche Aus- und Weiterbildung in

- Warenwirtschaft/Lager-/Betriebslogistik
- Transport- und Verkehrslogistik
- Buchhaltung, Kostenrechnung
- IT- Schulungen
- Innerbetrieblicher Verkehr
- Außerbetrieblicher Verkehr
- Betriebswirtschaft
- Soft and Social Skills

Das Konzept ist modular aufgebaut. Dies ermöglicht das Lernpotential der Mitarbeiter:innen abzuschätzen und sie in ihrem Tempo an den Lehrabschluss heranzuführen. Alle Trainings führen wir gerne Abstimmung mit Ihrem Unternehmen als maßgeschneiderte und bedarfsgerechte Seminare durch.



MODERNE KURSRAUM-AUSSTATTUNG MIT TOUCHSCREEN, WLAN,
KLIMAAANLAGE, LED-BELEUCHTUNG UND LUFTREINIGER

Lehrgang Betriebslogistik

Schwerpunkt dieser Veranstaltungsreihe ist ein erfolgreicher Berufseinstieg und in weiterer Folge die Vorbereitung auf die außerordentliche Lehrabschlussprüfung für Betriebslogistikkauffrauen und -männer.

BL1: Beginner – Einführung in die Betriebslogistik (Lagerlogistik)

Effiziente Lagerführung hilft Unternehmen ihre Produktivität und damit Rentabilität zu steigern. Die Arbeit in diesem Bereich wird immer anspruchsvoller. Die Führungsriege ist mittlerweile bestens ausgebildet, was fehlt sind qualifizierte Mitarbeiter:innen im Lager. Dieses Seminar bietet für Mitarbeiter:innen im und um das Lager einen ersten Überblick in die Thematik und ist der Einstieg zum Lehrabschluss zur/zum Betriebslogistiker:in.

Zielgruppe

- Einsteiger:innen im Lager bzw. angeleitete Lagerarbeiter:innen

Lernziele

- Die Teilnehmer:innen lernen die wichtigsten Grundbegriffe, Abläufe und Zusammenhänge, damit sie die Konzepte des Managements effektiv umsetzen können und bilden die erste Stufe für angeleitete Kräfte zur Ablegung einer Lehrabschlussprüfung.

Inhaltliche Schwerpunkte

- **Modul 1: Einführung in die Lagerhaltung**
Begriffsbestimmung, Die 6 R in der Logistik, Arten der Logistik, Ziele und Aufgaben der Logistik, optimieren logistischer Prozesse
- **Modul 2: Warenannahme**
Gesetzliche Grundlagen und Fristen, Lieferpapiere, Waren übernehmen und prüfen, Umgang mit Mehrwegtransport-Verpackungen, Arbeiten bei der Einlagerung, Untersuchungs- und Anzeigepflichten, detaillierte Kontrollen der Lieferpapiere und Warenprüfung, Mängelrügen, Codiertechniken
- **Modul 3: Güter lagern**
Aufgaben des Lagers, Güterarten, Lager planen und einrichten, Lagertechnik, Lagereinrichtungen, Lagerungsgrundsätze, ordnungsgemäße Lagerung, Arbeiten während der Einlagerung
- **Modul 4: Güter bearbeiten**
Arbeitsmittel, Güterpflege, Inventur
- **Modul 5: Güter kommissionieren und verpacken**
Grundlagen und Methoden der Kommissionierung, Grundbegriffe im Verpackungswesen, Arten der Kommissionierung, Aufgaben und Beanspruchung von Verpackung, Kennzeichnungen
- **Modul 6: Sicherheit im Lager**
Persönliche Sicherheit, Arbeitssicherheit im Betrieb, Verantwortlichkeiten, gesetzliche und betriebliche Sicherheitsvorschriften

Methodik

- Fachvorträge
- Übungen
- [Online-Lernquizzes](#)
- Exkursionen
- Zwischen- und Abschlussprüfungen

Ihre Investition

- Intensiv: 34 Trainingseinheiten (TE) á 50 Min. Präsenztraining
+ ca. 50 TE Selbststudium
€ 530,-- exkl. USt./pro Teilnehmer:in
- Standard: 68 Trainingseinheiten (TE) á 50 Min. Präsenztraining
+ 25 TE Selbststudium
€ 1.030,-- exkl. USt./pro Teilnehmer:in
- Prüfung 8 TE ca. 1 Woche nach Kursende (schriftliche Prüfung, Präsentation,
Fachgespräch), € 148,50 exkl. USt. /pro Teilnehmer:in
Selbstlernverfahren inkl. aller Unterlagen und Prüfung,
€ 425,-- exkl. USt. /pro Teilnehmer:in

Dieser Kurs ist laut §6 Abs. 1 Zi 11 UstG nicht umsatzsteuerpflichtig.

Abschluss

- Kursbesuchsbestätigung „**Beginner – Einführung in die Betriebslogistik**“ mit tatsächlicher Anwesenheit
- Abschlussprüfung: schriftliche Prüfung, Kurz-Präsentation, Fachgespräch
- Bei bestandener Abschlussprüfung Zertifikat „**Einführung in die Betriebslogistik**“



SIMULIEREN VON PRAXISSITUATIONEN (SVBL SCHWEIZ)

BL2: Expert – Betriebslogistik für Fortgeschrittene

Dieser Kurs bereitet effizient auf die Fachprüfung für den Lehrabschluss Betriebslogistik vor. Er vertieft das im Modul BL1 gelernte, dazu kommen weitere wichtige Bereiche. In dem Lehrberuf Betriebslogistik gibt es sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten im Handel, in Produktionsunternehmen und bei Logistikdienstleistern - besonders für Menschen mit Migrationshintergrund.

Zielgruppe

- Angelernte Lagerkräfte die die Lehrabschlussprüfung nachholen wollen.
- Teilnehmer:innen an Programmen wie AQUA, ANQ, PQ, Implacmentstiftungen sowie Outplacementstiftungen, die sich auf die Lehrabschlussprüfung in Betriebslogistik vorbereiten wollen.
- Absolvent:innen der LAP Spedition oder anderen kaufmännisch-administrativen Berufen, die ihr Wissen um das Thema Intralogistik erweitern wollen (Speditionslogistiker:innen).
- Personen mit abgebrochener Lehre, höherer Schulbildung, FH oder Universität.
- Maturant:innen, HAK-, HASCH- und Hochschulsabsolvent:innen.
- Absolvent:innen des Kurses BL1: Beginner – Einführung in die Betriebslogistik

Aufnahmekriterien

Prüfung über den Lehrstoff des Moduls BL1 mit mindestens gutem Erfolg abgeschlossen oder entsprechende praktische Vorkenntnisse.

Lernziele

- Die Teilnehmer:innen vertiefen das Wissen und Können über Abläufe und Zusammenhänge in der Betriebslogistik. Nach Abschluss dieses Kurses sind die Teilnehmer:innen optimal auf die Lehrabschlussprüfung vorbereitet und haben ein tieferes Verständnis für die Zusammenhänge der inner- und überbetrieblichen Logistikkette.

Inhaltliche Schwerpunkte

- **Modul 1: Einführung in die Logistik, Warenannahme**
Begriff, Ziele und Aufgaben der Logistik, optimieren logistischer Prozesse
Gesetzliche Grundlagen und Fristen, Untersuchungs- und Anzeigepflichten, detaillierte Kontrollen der Lieferpapiere und Warenprüfung, Mängelrügen
- **Modul 2: Güter lagern**
Lagertechnik, Lager planen und einrichten, ordnungsgemäße Lagerung, Arbeiten während der Einlagerung
- **Modul 3: Güter bearbeiten, kommissionieren und verpacken**
Güterpflege, Inventur, Grundlagen und Methoden der Kommissionierung, Grundbegriffe im Verpackungswesen, Arten der Kommissionierung, Aufgaben und Beanspruchung von Verpackung, Kennzeichnungen,

- **Modul 4: Güter im Betrieb transportieren und Gefahren im Lager**
Unfallgefahren, Vorschriftarten zum Arbeitsschutz und Unfallverhütung, Verhalten bei Unfällen, Brand- und Diebstahlgefahr, Güter im Betrieb transportieren, Förder- und Förderhilfsmittel, Innerbetrieblicher Materialfluss, Gefahren beim Transport
- **Modul 5: Der Umgang mit Gefahrgut und Entsorgung**
Gesetze und Verordnungen, Abfälle entsorgen, Verpackungen für gefährliche Güter, Gefahrgut und Gefahrstoff, Einteilung und Kennzeichnung der Gefahrgüter
- **Modul 6: Güter verladen**
Verladung von Gütern, Verladeeinrichtungen, rechtliche und physikalische Grundlagen zur Verladung und zur Ladungssicherung, Arten und Mittel zur Ladungssicherung, Ablauf der Beladung, Verladung von Gefahrgut, Ablauf eines Gefahrguttransportes
- **Modul 7: Touren planen**
Geografisches Grundwissen, bedeutende Wirtschaftszentren in Österreich, in Europa und in der Welt, Verkehrswege innerhalb der Wirtschaftszentren, Kriterien für die Wahl der Verkehrsmittel, Tourenplanung
- **Modul 8: Güter versenden**
Güterverkehr in der Wirtschaft, Kurier-, Express- und Paketdienste (KEP-Dienste), Österreichische Post, Schienengebundener Güterverkehr, Schifffahrt, Lufttrachtverkehr, internationaler Versand
- **Modul 9: Haftungen und Versicherungen (fakultativ in den Abendkursen)**
Transportversicherung und Transportschäden, richtige Schadensmeldung, Incoterms aus Sicht der Versicherung, Speditionsversicherung (SVS/RVS/LVS) und Transportversicherung, Anzuwendendes Frachtrecht der Verkehrsträger, Haftungen, Haftungsgrenzen und Haftungsausschlüsse der Verkehrsträger
- **Modul 10: Kennzahlen im Lager**
Lagerkosten, Lagerkennziffern (Lagerumschlag, -dauer, -zinsen, -reichweite, Kommissionierzeiten und -leistung)
- **Modul 11: Güter beschaffen**
Grundlagen des Einkaufs, Schnittstellen zur Lagerlogistik, Bedarfsplanung, Einkauf

Methodik

- Fachvorträge
- Fallbeispiele
- Online Lernquizzes
- Exkursionen
- Übungen
- Gruppenarbeiten
- Zwischenprüfungen
- Fragenkataloge

Ihre Investition

- 132 Trainingseinheiten (TE) á 50 Min. Präsenztraining + ca. 75 TE Selbststudium
- € 1.815,- exkl. USt. /pro Teilnehmer:in
Dieser Kurs ist laut §6 Abs. 1 Zi 11 UStG nicht umsatzsteuerpflichtig.
- max. 12 Teilnehmer:innen

Abschluss

- Kursbesuchsbestätigung „**Expert – Betriebslogistik für Fortgeschrittene**“ mit tatsächlichen Anwesenheiten

BL3: Intensiv – Prüfungscoaching LAP Betriebslogistikkauffrau/-mann

Zielgruppe

Kandidat:innen, die sich gezielt auf die schriftliche Prüfung und das Fachgespräch bei der Lehrabschluss-Prüfung vorbereiten wollen. Voraussetzungen: Positiv abgeschlossener Kurs BL2 „Expert – Betriebslogistik für Fortgeschrittene“ oder vergleichbare Ausbildungen bzw. positiv abgeschlossene Berufsschule

Lernziel

Zielorientiertes Vorgehen bei schriftlichen und mündlichen Prüfungssituationen und sicheres Beherrschen des Prüfungsstoffes

Inhaltliche Schwerpunkte

Lernmanagement und Prüfungscoaching

- Optimale Prüfungsvorbereitung: Fragenkatalog, Eingrenzen des Lernstoffes
- Planen und Einteilen der Lerneinheiten
- Lerntechniken und -strategien
- Welche Fragen behandle ich zuerst? Was tun beim Blackout?
- Wie führe ich ein gutes Gespräch? Worauf legen Prüfer:innen wert?
- Was ziehe ich an?
- Wie verhalte ich mich beim Gespräch?
- Wie überwinde ich meine Prüfungsangst?

Prüfungssimulation schriftliche Lehrabschlussprüfung

- Theoretische Prüfung „**Berufliche Basiskompetenzen**“
- Geschäftsprozesse „**Betriebslogistik**“

Prüfungssimulation praktische Prüfung

- Kaufmännische Basiskompetenzen
- Fachgespräch Betriebslogistik

Methodik

- Prüfungssimulation
- Übungsprüfungen
- Fallbeispiele und Geschäftsfälle
- Fragenkataloge

Ihre Investition

- 30 Trainingseinheiten (TE) á 50 Min. + 20 TE pro Woche Selbststudium
€ 495,- exkl. USt./pro Teilnehmer:in
4 x 4 TE, schriftliche Prüfung 6 TE, mündliche Prüfung 8 TE
Dieser Kurs ist laut §6 Abs. 1 Zi 11 UstG nicht umsatzsteuerpflichtig.
- Zusätzliche Prüfung: 8 TE (schriftliche Prüfung, Fachgespräch),
€ 148,50 exkl. USt./pro Teilnehmer:in

Abschluss

- Kursbesuchsbestätigung „**Intensiv – Prüfungscoaching LAP Betriebslogistik**“ mit tatsächlichen Anwesenheiten
- Bei bestandener Probeprüfung Zertifikat „**Expert – Betriebslogistik**“

BL4: Intensiv – Prüfungsvorbereitung für die LAP Betriebslogistikkauffrau/-kaufmann

Dieser Kurs bereitet effizient auf die Lehrabschlussprüfung Betriebslogistikkauffrau bzw. -mann vor. Der prüfungsrelevante Berufsschulstoff wird intensiv wiederholt und vertieft. Die Teilnehmer:innen üben die Anwendung des gelernten Stoffes anhand von Lernsituationen und Fallbeispielen.

Zielgruppe

- Absolvent:innen der BL-Module 1 und 2, die eine intensive Prüfungsvorbereitung brauchen.
- Absolvent:innen einer Berufsschule für Betriebslogistikkaufleute, die eine intensive Prüfungsvorbereitung brauchen.
- Absolvent:innenvon AMS-Kursen für die Vorbereitung auf den LAP Betriebslogistik, die noch zusätzliche Sicherheit brauchen.
- Kandidat:innen, die die LAP nicht bestanden haben und einen weiteren Versuch starten wollen.
- Abgeschlossene Berufsschule für Betriebslogistikkaufleute oder Lagerlogistik.
- Absolvieren einer ähnlichen Ausbildung die den Berufsschulstoff vermittelt hat.

Aufnahmekriterien

- Abgeschlossene Berufsschule für Betriebslogistikkaufleute oder Lagerlogistik.
- Absolvieren einer ähnlichen Ausbildung, die den Berufsschulstoff vermittelt hat.

Lernziele

Die Teilnehmer:innen vertiefen das Wissen und Können in Betriebslogistik und üben intensiv den Prüfungsstoff anhand von Fallbeispielen und erarbeiten Prüfungsfragen. Nach Abschluss dieses Kurses sind die Teilnehmer:innen optimal auf die Lehrabschlussprüfung vorbereitet und haben ein tieferes Verständnis für die Zusammenhänge der inner- und überbetrieblichen Logistikkette.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundbegriffe und Grundlagen der Betriebslogistik
- Wirtschaftliche und kaufmännische Basiskompetenzen
- Praktische Übungen durch Planung und Umsetzung von Lernsituationen
- Vorbereitung mit prüfungsrelevanten Geschäftsfällen und Prüfungsfragen
- Weitere Schwerpunkte wie in BL3

Methodik

- Fachvorträge
- Fallbeispiele
- Erarbeiten von Fragenkatalogen
- [Online-Lernquizzes](#)
- Übungsprüfungen
- Geschäftsfälle
- Prüfungssimulation
-

Ihre Investition

- 48 Trainingseinheiten (TE) á 50 Min. Präsenztraining + ca. 75 TE Selbststudium, € 795,- exkl. USt./pro Teilnehmer:in
Dieser Kurs ist laut §6 Abs. 1 Zi 11 UstG nicht umsatzsteuerpflichtig.
- Zusätzliche Prüfung: 8 TE (schriftliche Prüfung, Fachgespräch), € 148,50 exkl. USt./pro Teilnehmer:in

Abschluss

- Kursbesuchsbestätigung „Intensiv – Prüfungscoaching LAP Betriebslogistik“ mit tatsächlichen Anwesenheiten
- Übungsprüfung mit Geschäftsfall und Fachgespräch
- Bei bestandener Probeprüfung Zertifikat „Expert – Betriebslogistik“



KURSRAUM MIT AUSSICHT AUF DAS CONTAINER-VERLADETERMINAL DER WIENCONT

Lehrgang Transport- und Verkehrslogistik (Import/Export)

Nationales und internationales Speditions- und Transportwesen wird trotz vieler Zollerleichterungen immer anspruchsvoller und bietet Personen, die gerne polyglott unterwegs sind und mehrere Sprachen sprechen, ein sehr interessantes Umfeld.

Diese Veranstaltungen bieten Einsteiger:innen das theoretische Grundgerüst für Ihren Berufseinstieg in diesen anspruchsvollen und interessanten Aufgabenbereich und Personen mit einschlägiger Berufserfahrung eine effiziente Vorbereitung auf die außerordentlichen Lehrabschlussprüfungen in den Bereichen Speditionskauffrauen und -männer sowie Speditionslogistik.

TL1: Beginner – Einführung in das Speditionswesen (Import/Export)

Dieses Seminar vermittelt Ihnen eine erste Übersicht und ein Grundwissen über die richtige Verfahrens- und Vorgehensweise bei der Auswahl der Verkehrsträger, -mittel und -wege, bei der Abwicklung der Einfuhr- und Ausfuhrzollabfertigung und Erstellung der Fracht- und Zolldokumente. Sie erfahren Wissenswertes über die Einsatzmöglichkeiten von Verkehrsträgern, über deren Rechtgrundlagen und die Transportversicherung. Weiteres erwerben Sie Grundlagen über die Frachtkalkulation und -berechnung einzelner Verkehrsträger.

Zielgruppe

- Fuhrparkleiter:innen, Disponent:innen, Mitarbeiter:innen aus Handel- und Industrieunternehmen, die mit der Transport-, Import und Exportabwicklung im österreichischen und europäischen Raum betraut sind. Maturant:innen, Handels- und Hochschulabsolvent:innen, die einen ersten Einblick in die Praxis gewinnen wollen.
- Betriebslogistik-Kaufleute (vormals Lagerlogistik), die ihr Wissen um den externen Transport erweitern wollen.

Lernziele

- Die Teilnehmer:innen lernen die wichtigsten Grundbegriffe, Abläufe und Zusammenhänge im Bereich Import, Export und Transport und erreichen die erste Stufe für angeleitete Kräfte zur Ablegung einer Lehrabschlussprüfung.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Verkehrstechnische Grundbegriffe
- Welche Frachtbriefe sind mit welchen Frachtrechten verbunden?
- Welche Transportsysteme sind sinnvoll und anwendbar?
- Was versteht man unter "Kombinierten Verkehren"?
- Welche Arten, Maß- und Gewichtsgrenzen, Lade-Maße und Nutzlast der Verkehrsmittel, Beförderungs-, Lade- und Ladehilfsmittel gelten in nationalen und internationalen Verkehr?
- Einführung in die Frachtkalkulation und -berechnung
- Was ist bei Gefahrgut-Transporten zusätzlich zu beachten?

Methodik

- Fachvorträge
- Fallbeispiele
- Gruppenarbeiten
- Zwischenprüfungen

Ihre Investition

- 24 Trainingseinheiten (TE) á 50 Min. Präsenztraining + 25 TE Selbststudium, € 475,- exkl. USt./pro Teilnehmer:in
Dieser Kurs ist laut §6 Abs. 1 Zi 11 UstG nicht umsatzsteuerpflichtig.
- Prüfung: 8 TE ca. 1 Woche nach Kursende (schriftliche Prüfung, Präsentation, Fachgespräch), € 148,50 exkl. USt./pro Teilnehmer:in
- Lehrbuch ca. € 26,50 exkl. USt./pro Teilnehmer:in und Versandkosten

Abschluss

- Kursbesuchsbestätigung „**Beginner – Einführung das Speditionswesen**“ mit tatsächlicher Anwesenheit
- Abschlussprüfung: schriftliche Prüfung, Kurz-Präsentation, Fachgespräch
- Bei bestandener Abschlussprüfung Zertifikat „**Einführung in das Speditionswesen**“



HELLE UND GROßZÜGIGE SCHULUNGSRÄUMLICHKEITEN MITTEN IM LOGISTIKZENTRUM HAFEN WIEN
MODERNE KONFERENZ-AUSSTATTUNG MIT FUNKMIKROFONEN UND ELEKTRONISCHEM WHITEBOARD
KLIMANLAGE UND LUFTREINIGER

TL2: Expert – Transport- und Verkehrslogistik für Fortgeschrittene Lehrabschlussvorbereitung Speditionskauffrau/-mann

Dieses Seminar vertieft und erweitert die Inhalte des Moduls TL1: Beginner – Einführung in das Speditionswesen und bereitet Sie zielorientiert auf Ihren Lehrabschluss Speditionskauffrau/-mann vor bzw. bietet eine optimale Vorbereitung auf einen Berufseinstieg in diese spannende Branche.

Zielgruppe

- Mitarbeiter:innen mit guten Vorkenntnissen im Bereich Import-Export in Handel, Produktion und Einkauf.
- Absolvent:innen der LAP Betriebslogistik oder anderen kaufmännisch-administrativen Berufen.
- Teilnehmer:innen an Programmen wie AQUA, ANQ, PQ, Implacment- sowie Outplacementstiftungen, die sich auf die Lehrabschlussprüfung in als Speditionskauffrau/-mann vorbereiten wollen.
- Personen mit abgebrochener Lehre, höherer Schulbildung, FH oder Universität.
- Maturant:innen, HAK-, HASCH- und Hochschulsabsolvent:innen.

Aufnahmekriterien

- Ablegen der Prüfung über die im Modul TL1: Beginner – Einführung in das Speditionswesen vermittelten Inhalte mit mindestens gutem Erfolg oder vergleichbare Kurse bzw. Praxis in Betriebslogistik und Speditionswesen.

Lernziel

- Die Teilnehmer:innen lernen die Anwendung der wesentlichen Abläufe und Berechnung im Bereich der Transport- und Verkehrslogistik und erreichen der Reife für angelernte Kräfte zur Ablegung einer Lehrabschlussprüfung.

Inhaltliche Schwerpunkte

Aufbauend auf das Allgemeinwissen im Einführungsmodul werden folgende Bereiche praxisorientiert vertieft:

Inhaltliche Schwerpunkte

- **Modul 1: Einführung in die Logistik**
 - Grundbegriffe, Teilbereiche der Logistik
 - Lagerhaltung, Lager- und Regalarten
 - Outsourcing
 - Just in time
 - Supply Chain Management
- **Modul 2: Verkehrstechnische Grundbegriffe**
 - Berufsvoraussetzungen des Spediteurs/der Spediteurin
 - Unterschied Spediteur und Frachtführer
 - Dienstleistungen der Speditionen

- Rechtsgrundlage des Spediteurs: AÖSp
- Vergleich der Verkehrsmittel
- Frachtrechte und Frachtbriefe
- **Modul 3: Transportsysteme**
 - Arten von Transportsystemen
 - Kombiniertes Verkehr
 - Disposition und Transportüberwachung
 - Frachtenbörsen
 - LKW-Arten und LKW-Aufbauten
- **Modul 4: Verkehrsmittel**
 - Beförderungs-, Lade- und Ladehilfsmittel
 - Europaletten-Tauschsystem
 - Laderaumberechnung
 - Schlichtung – Verstauung
- **Modul 5: LKW-Frachtführer**
 - CMR – Rechtsgrundlagen
 - Dokumente im LKW-Verkehr
 - CMR-Frachtbrief
 - Genehmigungen
 - LKW-Kostenrechnung
- **Modul 6: Versicherung**
 - Transportversicherung, Transportschäden
 - SZR Sonderziehungsrecht
 - Versicherung lt. AÖSp: SVS, RVS, LVS
- **Modul 7: Frachtberechnungen im LKW-Verkehr**
 - Arten der Frachtberechnung
 - Frachtpflichtiges Gewicht – Volumenverhältnisse der Verkehrsträger
 - Road-Pricing/Maut, Speditionstarife und Tarife der Verkehrsträger
- **Modul 8: Liefer- und Zahlungsbedingungen**
 - INCOTERMS 2020, Dokumentenakkreditiv und Dokumenteninkasso
 - Internationaler Zahlungsverkehr: Akkreditiv, CAD, COD
 - Interessensvertretungen, FIATA Dokumente
- **Modul 9: Transportsystem Sammelgutverkehr**
 - Transportkette Sammelgutverkehr
 - Beteiligte Parteien, Dokumente, Partnervereinbarungen, Kundenoffert
 - Ladungssicherung
 - Arbeitszeitgesetz LenkerInnen
- **Modul 10: Gefahrgut**
 - Gesetzliche Vorschriften je Verkehrsmittel
 - Inhalt des ADR, ADR-Gefahrenklassen

- Kennzeichnungspflichten, Verpackungsvorschriften
- Schutzausrüstung, Begleitdokumente, Freistellungsregelungen
- **Modul 11: Bahnverkehr**
 - Frachtrecht, Frachtdokumente
 - Waggonarten, Spurbreiten
 - Infrastruktur- und Verkehrsunternehmen (EIU, EVU)
 - Wagenladungsverkehr, Tarife und Frachtberechnung
- **Modul 12: Luftfrachtverkehr**
 - Organisation – IATA
 - Frachtführer – Airlines
 - Gesetzliche Bestimmungen (WA, HP, MÜ, IATA-DGR)
 - Flugzeugarten, Flughäfen
 - ULD-Lademittel
 - Frachtberechnung lt. TACT, Nebengebühren
 - Frachtdokumente: Airwaybill (MAWB, HAWB)
 - Sammelluftfracht
- **Modul 13: Seefrachtverkehr**
 - Gesetzliche Bestimmungen (Hague Visby rules)
 - Beteiligte in der Seefracht
 - Schiffstypen, Betriebsformen
 - Produktpalette: FCL, LCL, Break bulk
 - Arten von B/L, Bedeutung des B/L für das Akkreditiv
 - Indossament, Zession
 - Arten der Seefracht-Berechnung
 - Zollabfertigung
 - Containerarten, Containermiete, Containerterminals
 - Hochseehäfen
 - Haftung, Havarie-Arten
- **Modul 14: Binnenschifffahrt**
 - Frachtrecht
 - Frachtführer und Transportdokument
 - Schiffe und typische Güter
 - Häfen und Wasserwege
 - Transportkosten und Fahrzeitkalkulation
- **Modul 15: Verkehrsgeographie**
 - Autobahnnetz Österreich, Straßengrenzübergänge
 - Transitrouten, Bahnstrecken, Fährverbindungen, Wasserwege und Schiffshäfen
 - Streckenplanung per LKW
 - Hochseeschiffshäfen
 - Transportrouten

- Kanäle und Wasserstraßen
- Transsibirische Eisenbahn
- Flughäfen
- **Modul 16: Zoll- und Außenhandel**
 - Grundlegende Begriffe
 - Zölle – Zollverwaltung – Zollkodex
 - Zollunion – EU – EWR – Drittstaat
 - Zollgrenze – Unionsware
 - EORI-Nummer
 - Nämlichkeitssicherung
 - Zolltarif, Zollabfertigung, Zollanmeldung per e-zoll
 - Ursprung und Präferenzen
 - Eingangsabgaben
 - Zolldokumente

Methodik

- Fachvorträge
- Gruppenarbeiten
- Zwischenprüfungen
- Übungen
- Fallbeispiele
- Exkursionen
- Online Lernquizzes (in Ausarbeitung)

Ihre Investition

- 156 Trainingseinheiten (TE) á 50 Min. Präsenztraining + ca. 75 TE Selbststudium, € 1.980,- exkl. USt./pro Teilnehmer:in
Dieser Kurs ist laut §6 Abs. 1 Zi 11 UstG nicht umsatzsteuerpflichtig.

Abschluss

- Kursbesuchsbestätigung „Expert – Transport- und Verkehrslogistik“ mit tatsächlichen Anwesenheiten

TL3: Intensiv – Prüfungscoaching LAP Speditionskauffrau/-mann

Zielgruppe

Kandidat:innen, die sich gezielt auf die schriftliche Prüfung und das Fachgespräch bei der Lehrabschluss-Prüfung vorbereiten wollen. Positiv absolvierte Kurse TL1 und TL2 oder vergleichbare Kurse bzw. positiv abgeschlossene Berufsschule.

Lernziel

Zielorientiertes Vorgehen bei schriftlichen und mündlichen Prüfungssituationen und sicheres Beherrschen des Prüfungsstoffes.

Inhaltliche Schwerpunkte

Lernmanagement und Prüfungscoaching

- Optimale Prüfungsvorbereitung: Fragenkatalog, Eingrenzen des Lernstoffes
- Planen und Einteilen der Lerneinheiten
- Lerntechniken und -strategien
- Welche Fragen behandle ich zuerst?
- Was tun beim Blackout?
- Worauf legen Prüfer:innen wert?
- Wie führe ich ein gutes Gespräch?
- Was ziehe ich an?
- Wie verhalte ich mich beim Gespräch?
- Wie überwinde ich meine Prüfungsangst?

Prüfungssimulation schriftliche Lehrabschlussprüfung

- Theoretische Prüfung „**Berufliche Basiskompetenzen**“
- Geschäftsprozesse „**Spedition**“

Prüfungssimulation praktische Prüfung

- Kaufmännische Basiskompetenzen
- Fachgespräch Spedition

Methodik

- Prüfungssimulation
- Fallbeispiele und Geschäftsfälle
- Übungsprüfungen
- Fragenkataloge

Ihre Investition

- 30 Trainingseinheiten (TE) á 50 Min. + 20 TE pro Woche Selbststudium
€ 495,- exkl. USt./pro Teilnehmer:in
4 x 4 TE, schriftliche Prüfung 6 TE, mündliche Prüfung 8 TE
Dieser Kurs ist laut §6 Abs. 1 Zi 11 UstG nicht umsatzsteuerpflichtig.
- Zusätzliche Prüfung: 8 TE (schriftliche Prüfung, Fachgespräch),
€ 148,50 exkl. USt./pro Teilnehmer:in

Abschluss

- Kursbesuchsbestätigung „**Intensiv – Prüfungscoaching LAP Spedition**“ mit tatsächlichen Anwesenheiten
- Bei bestandener Probeprüfung Zertifikat „**Expert – Spedition**“

TL4: Intensiv – Prüfungsvorbereitung für die LAP Speditionskauffrau/-kaufmann

Dieser Kurs bereitet effizient auf die Lehrabschlussprüfung Speditionskauffrau bzw. -mann vor. Der prüfungsrelevante Berufsschulstoff wird intensiv wiederholt und vertieft. Die Teilnehmer:innen üben die Anwendung des gelernten Stoffes anhand von Lernsituationen und Fallbeispielen.

Zielgruppe

- Personen die eine abgeschlossene Ausbildung vorweisen können und eine intensive Prüfungsvorbereitung brauchen.
- Absolvent:innen von AMS-Kursen für die Vorbereitung auf den LAP Speditionskauffrau/-mann, die noch zusätzliche Sicherheit brauchen.
- Kandidat:innen, die die LAP nicht bestanden haben und einen weiteren Versuch wagen.

Aufnahmekriterien

- Abgeschlossene Berufsschule für Speditionskaufleute.
- Absolvieren einer ähnlichen Ausbildung, die den Berufsschulstoff vermittelt hat.

Lernziele

- Die Teilnehmer:innen vertiefen das Wissen und Können für Speditionskaufleute und üben intensiv den Prüfungsstoff anhand von Fallbeispielen und erarbeiten Prüfungsfragen. Nach Abschluss dieses Kurses sind die Teilnehmer:innen optimal auf die Lehrabschlussprüfung vorbereitet.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundbegriffe und Grundlagen für das Speditions- und Transportwesen
- Wirtschaftliche und kaufmännische Basiskompetenzen
- Praktische Übungen für die Lehrabschlussprüfung
- Vorbereitung mit prüfungsrelevanten Geschäftsfällen und Prüfungsfragen

Methodik

- Fachvorträge
- Fallbeispiele
- Erarbeiten von Fragenkatalogen
- Übungsprüfungen
- Geschäftsfälle
- Prüfungssimulation

Ihre Investition

- 48 Trainingseinheiten (TE) á 50 Min. Präsenztraining + ca. 75 TE Selbststudium, € 795,- exkl. USt./pro Teilnehmer:in
Dieser Kurs ist laut §6 Abs. 1 Zi 11 UstG nicht umsatzsteuerpflichtig.
- Zusätzliche Prüfung: 8 TE (schriftliche Prüfung, Fachgespräch), € 148,50 exkl. USt./pro Teilnehmer:in

Abschluss

- Kursbesuchsbestätigung „**Intensiv – Prüfungscoaching LAP Spedition**“ mit tatsächlichen Anwesenheiten
- Bei bestandener Probeprüfung Zertifikat „**Expert – Spedition**“

Lehrgang Wirtschaftliche und kaufmännische Basiskompetenzen

BW1: Beginner – Fachrechnen für kaufmännische Berufe

Zielgruppe

- Personen die einen kaufmännischen Lehrabschluss z.B. Büro-, Speditions- oder Industriekaufleute, Einzel- oder Großhandel, Betriebslogistikkaufleute, Speditionslogistiker:innen bzw.
- Personen die in diesem Bereich tätig werden wollen.

Lernziel

- Die Teilnehmer:innen beherrschen nach absolvieren des Kurses die Grundlagen des kaufmännischen und logistischen Rechnens.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Grundrechnungsarten
- Dreisatzrechnen
- Prozentrechnen
- Maße und Gewichte
- Flächen-, Körper- und Umfangberechnung
- Verteilungsrechnen
- Durchschnittsrechnung
- Zinsrechnen
- Währungsrechnen
- Kettensatz

Methodik

- Fachvorträge
- Fallbeispiele
- Übungen
- Gruppenarbeiten

Ihre Investition

- 20 Trainingseinheiten (TE) á 50 Min. Präsenztraining + ca. 20 TE Selbststudium
€ 299,- exkl. USt./pro Teilnehmer:in
Dieser Kurs ist laut §6 Abs. 1 Zi 11 UstG nicht umsatzsteuerpflichtig.

Abschluss

- Kursbesuchsbestätigung „**Fachrechnen für kaufmännische Berufe**“ mit tatsächlicher Anwesenheit
- Bei erfolgreich abgeschlossener Abschlussprüfung Zertifikat „**Beginner für Fachrechnen**“

BW2: Expert – Wirtschaftliche und kaufmännische Basiskompetenzen

Die Teilnehmer:innen lernen in diesem Modul die wesentlichen Inhalte aus den Bereichen Rechnungswesen, Betriebswirtschaft, Recht und Volkswirtschaft sowie Büroorganisation und Schriftverkehr. Nach Abschluss dieses Moduls sind die Teilnehmer:innen in der Lage, den kaufmännisch-administrativen Teil der Lehrabschlussprüfung ohne Probleme abzulegen und erwerben sich gleichzeitig ein tieferes Verständnis für die wirtschaftlichen Zusammenhänge.

Zielgruppe

- Personen die einen kaufmännischen Lehrabschluss z.B. Büro-, Speditions- oder Industriekaufleute, Einzel- oder Großhandel, Betriebslogistikkaufleute, Speditionslogistiker:innen bzw. Personen die in diesem Bereich tätig werden wollen.
- Personen die sich auf eine Meisterprüfung vorbereiten.
- Personen die ein Unternehmen gründen und sich Selbständig machen wollen.

Aufnahmekriterium

Ablegen einer Prüfung über die Inhalte des Moduls BW1: „Beginner – Grundlagen des Wirtschaftsrechnens“ bzw. Nachweis der entsprechenden Kenntnisse durch ein Zeugnis einer vergleichbaren Ausbildung sowie EDV-Kenntnisse auf dem Niveau ECDL Core.

Lernziel

- Zielorientiertes und praxisnahes Heranführen an kaufmännisch-administrative Lehrabschlussprüfungen, sowie ein tieferes Verständnis für wirtschaftliche und kaufmännische Zusammenhänge in einem Unternehmen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- **Modul 1: Einführung in die Wirtschaftskunde**
Betriebs- und Unternehmensformen, Rechtsformen, Volkswirtschaft, Wirtschaftspolitik, praktisches Anwenden der theoretisch vermittelten Inhalte: Unternehmensgründung – Unternehmensformen, Urheberrecht, Markenschutz. Sanierungsverfahren, Konkurs; VWL: Begriffe, Wirtschaftskreislauf, Marktbegriff; Wirtschaftspolitik: Ziele, Konjunkturbegriff
- **Modul 2: Kaufmännisch Rechnen**
Prozentrechnen, Umsatzsteuer, Rabatt- und Skontoberechnung, Verteilungsrechnung, Schlussrechnung, praktische Anwendungen
- **Modul 3: Vertragswesen**
Rechtliche Bedeutung von Verträgen, Kaufvertrag, Fernabsatz und eCommerce, Ablauf eines Kaufvertrages, Störungen bei Kaufverträgen, Mahnwesen
- **Modul 4: Einführung in die Kalkulation und Kostenrechnung**
Bezugskalkulation (Einkauf), Absatzkalkulation (Verkauf), Differenzkalkulation, Retrograde Kalkulation, Basis der Kostenrechnung, Praktisches Anwenden der theoretisch vermittelten Inhalte, Handelskalkulationen, Produktionskalkulationen, Kostenrechnung im Handelsbetrieb, ermitteln von Gemeinkostenzuschlägen

- **Modul 5: Schriftverkehr**
Schriftverkehr allgemein, Briefe nach ÖNorm, Adressschreibung, praktisches Anwenden der theoretisch vermittelten Inhalte: Briefe erstellen, Korrespondenz zum Kaufvertrag, Mahnungen
- **Modul 6: Geldwirtschaft**
Haushaltsplanung, Überschuldung, Geldanlage, Zinsen, Bankwesen, Kreditinstitute, Banken, Sparkassen, Finanzierungsgrundsätze, Versicherungen
- **Modul 7: Personalwesen**
Funktion im Unternehmen, Personalverwaltung, Recruiting, Beendigung von Dienstverhältnissen, Führungsstile, Grundzüge der Personalverrechnung
- **Modul 8: Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und Kassabuch**
Einführung in die Buchführung, Formvorschriften, Belegablage, Kassabuch, Anlageverzeichnis, Wareneingangsbuch, Lohnkonten, Einnahmen, Ausgaben, Richtlinien der E/A-Rechnung, praktisches Anwenden der theoretisch vermittelten Inhalte: Führung und Auswertung des Kassabuchs sowie Übernahme der Daten in die Buchhaltung
- **Modul 9: Doppelte Buchführung**
Einführung in die Logik der Doppelten Buchführung, Richtlinien, durchführen einfacher laufender Buchungen, Gewinnermittlung, praktisches Anwenden der theoretisch vermittelten Inhalte: Kontierung und Buchen von Belegen, einfacher Jahresabschluss (Bilanz, GuV)

Methodik

- Fachvorträge
- Fallbeispiele
- Gruppenarbeiten
- Übungen
- Online Learning und Tests
- Zwischenprüfungen

Ihre Investition

- 136 Trainingseinheiten (TE) á 50 Min. + ca. 75 TE Selbststudium
€ 1.815,- exkl. USt./pro Teilnehmer:in
Dieser Kurs ist laut §6 Abs. 1 Zi 11 UstG nicht umsatzsteuerpflichtig.

Abschluss

- Kursbesuchsbestätigung „**Expert – Kaufmännische Basiskompetenzen**“ mit tatsächlichen Anwesenheiten

BW3: Intensiv – Prüfungscoaching LAP Bürokauffrau/-mann

Zielgruppe

- Kandidat:innen, die sich gezielt auf die schriftliche Prüfung und das Fachgespräch bei der Lehrabschluss-Prüfung vorbereiten wollen. Positiv absolvierte Vorprüfungen BW2 bzw. positiv abgeschlossene Berufsschule.

Lernziel

- Zielorientiertes Vorgehen bei schriftlichen und mündlichen Prüfungssituationen und sicheres Beherrschen des Prüfungsstoffes.

Inhaltliche Schwerpunkte

Lernmanagement und Prüfungscoaching

- Optimale Prüfungsvorbereitung: Fragenkatalog, Eingrenzen des Lernstoffes
- Planen und Einteilen der Lerneinheiten
- Lerntechniken und -strategien
- Welche Fragen behandle ich zuerst?
- Was tun beim Blackout?
- Worauf legen Prüfer:innen wert?
- Wie führe ich ein gutes Gespräch?
- Was ziehe ich an?
- Wie verhalte ich mich beim Gespräch?
- Wie überwinde ich meine Prüfungsangst?

Prüfungssimulation schriftliche Lehrabschlussprüfung

- Theoretische Prüfung „**Berufliche Basiskompetenzen**“
- Geschäftsprozesse „**Büroorganisation**“

Prüfungssimulation praktische Prüfung

- Kaufmännische Basiskompetenzen
- Fachgespräch Büroorganisation

Methodik

- Prüfungssimulation
- Fallbeispiele und Geschäftsfälle
- [Online-Lernquizzes](#)
- Übungsprüfungen
- Fragenkataloge
-

Ihre Investition

- 30 Trainingseinheiten (TE) á 50 Min. + 20 TE pro Woche Selbststudium
€ 495,- exkl. USt./pro Teilnehmer:in
4 x 4 TE, schriftliche Prüfung 6 TE, mündliche Prüfung 8 TE
Dieser Kurs ist laut §6 Abs. 1 Zi 11 UstG nicht umsatzsteuerpflichtig.
- Zusätzliche Prüfung: 8 TE (schriftliche Prüfung, Fachgespräch),
€ 148,50 exkl. USt./pro Teilnehmer:in

Abschluss

- Kursbesuchsbestätigung „**Intensiv – Prüfungscoaching LAP Büro**“ mit tatsächlichen Anwesenheiten
- Bei bestandener Probeprüfung Zertifikat „**Expert – Büroorganisation**“

Einzelhandel

Eh2: Intensiv – Prüfungscoaching LAP Einzelhandel

Zielgruppe

Kandidat:innen, die sich gezielt auf die schriftliche Prüfung und das Fachgespräch bei der Lehrabschluss-Prüfung vorbereiten wollen. Positiv absolvierte Vorprüfungen bzw. positiver abgeschlossene Berufsschule.

Lernziel

Zielorientiertes Vorgehen bei schriftlichen und mündlichen Prüfungssituationen und sicheres Beherrschen des Prüfungstoffes

Inhaltliche Schwerpunkte

Lernmanagement

- Optimale Prüfungsvorbereitung: Fragenkatalog, Eingrenzen des Lernstoffes
- Planen und Einteilen der Lerneinheiten
- Lerntechniken und -strategien
- Welche Fragen behandle ich zuerst?
- Was tun beim Blackout?
- Worauf legen Prüfer wert?
- Wie führe ich ein gutes Gespräch?
- Was ziehe ich an?
- Wie verhalte ich mich beim Gespräch?
- Wie überwinde ich meine Prüfungsangst?

Prüfungssimulation theoretische Prüfung

- Theoretische Prüfung kaufmännischer Teil (schriftlich)

Prüfungssimulation praktische Prüfung

- **Präsentation:**
Eigenpräsentation, Marketing-Grundlagen, Warenwirtschaft
- **Verkaufsgespräch** mit Fachkunde

Methodik

- Prüfungssimulation
- Fallbeispiele und Geschäftsfälle
- Übungsprüfungen
- Fragenkataloge

Ihre Investition

- 48 Trainingseinheiten (TE) á 50 Min. 8 x 4 TE 8:15 bis 12:15 Uhr, schriftliche Prüfung 8 TE 8:15 bis 16:15 Uhr, mündliche Prüfung 8 TE 8:15 bis open end entsprechend der Anzahl der Teilnehmer:innen
- € 795,00 exkl. USt./Teilnehmer:in
Dieser Kurs ist laut §6 Abs. 1 Zi 11 UstG nicht umsatzsteuerpflichtig.

Abschluss

- Kursbesuchsbestätigung „**Intensiv – Prüfungscoaching LAP Einzelhandel**“ mit tatsächlichen Anwesenheiten
- Bei bestandener Probeprüfung Zertifikat „**Expert – Einzelhandel**“

Inner- und außerbetrieblicher Transport

nach dem Schweizer SVBL-Modell

TRI1: Hochstapeln, aber richtig sicher: Stapler-Grundkurs

Zielgruppe

- Anfänger:innen ab 18 Jahren, Lehrlinge in der Betriebslogistik ab 16 Jahren

Lernziel

- Vorbereitung auf die Hubstapler-Prüfung mit Fokus auf Sicherheit im Fahrbetrieb

Allgemeine gesetzliche Bestimmungen

Die gesetzlichen Mindestforderungen für den Staplerführerschein laut Fachkenntnis-Verordnung (FK-VO) beträgt 19,5 Stunden Theorieunterricht. Dh es ist eine persönliche Anwesenheit zwingend vorgeschrieben, um zur Prüfung zum Nachweis der Fachkenntnis (Staplerschein) zugelassen zu werden.

Zusätzlich fordert der Gesetzgeber mindestens ein Stunde praktische Übungen am Stapler. Die Teilnehmer:innen müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben sowie körperlich und geistig dafür geeignet sein (zB Personen, die Gefahren nicht richtig einschätzen können, Substitutionspatienten, diverse Gehirnoperationen, Wirbelsäulenleiden etc. sind nicht geeignet).



Das QuintLog-Konzept

QuintLog sieht sich der Praxis und Sicherheit verpflichtet. Leider reichen die gesetzlichen Vorgaben oft nicht aus, den Teilnehmer:innen den Stoff umfassend darzustellen, alle wichtigen Facetten zu vermitteln und vor allem nachhaltig zu festigen.

Oft ist es den Staplerfahrer:innen nicht bewusst, welche Verantwortung sie tragen. Letztendlich sind sie voll dafür verantwortlich, welche Last sie transportieren oder nicht. Häufig stehen sie unter enormem Zeitdruck und auch dem Druck, ihren Arbeitsplatz zu verlieren, wenn sie einen Auftrag ablehnen, weil er nicht den Sicherheitsstandards entspricht. Passiert ein Unfall sind sie jedoch voll haftbar.

Die gesetzlichen Grundlagen und das Verständnis der Lastendiagramme sind eine wichtige Basis für sichere Entscheidungen und gute Argumentation, weshalb ein Transport nicht durchgeführt werden kann. Das schnelle und vor allem sichere Ablesen von unterschiedlichen Darstellungen des Lastendiagrammes bereitet häufig Probleme. Deshalb stellt QuintLog den Teilnehmer:innen eine Reihe von Übungsmaterial zur Verfügung.

Bei den praktischen Übungen wird besonders auf Sicherheit und Präzision Wert gelegt. Dies wird durch möglichst praxisnahe Simulation und einen Stufen-Lehrplan erreicht. Die Lernziele der einzelnen Übungen werden den Teilnehmer:innen klar und transparent dargestellt. Dies

ermöglicht eine gute Selbstkontrolle des Erlernten und schnelle Erfolgserlebnisse. Erst wenn eine Übung gut beherrscht wird, wird die nächste Schwierigkeitsstufe geübt. Das vermittelt Sicherheit.

Inhalte Theorie laut Fachkenntnis-Verordnung

- **Grundbegriffe** der Mechanik und Elektrotechnik
- **Aufbau und Arbeitsweise** von Hubstaplern, mechanische und elektrische Ausrüstung von Hubstaplern
- **Sicherheitseinrichtungen** an Hubstaplern
- **Betrieb und Wartung** von Hubstaplern
- **Gesetzliche Grundlagen:** Arbeitnehmer:innenschutzvorschriften, sonstige Rechtsvorschriften, Normen und Richtlinien zum sicheren Führen von Hubstaplern
- **Sicherer Fahrbetrieb** bei Arbeiten am Palettenstapel und Regal
- **Besondere Einsätze** von Hubstaplern

Praktische Übungen

Inhalte und Übungen des praktischen Ausbildungsteils

Die TN üben stufenweise. Erst wenn das Lernziel einer Übungseinheit erreicht wird, werden die TN für die nächste Ausbildungsstufe freigegeben. Der/Die Praxistrainer:in führt darüber Aufzeichnungen und bespricht nach jeder Trainingseinheit das Verbesserungspotential mit der Teilnehmerin bzw. dem Teilnehmer. Besonders wichtig ist, dass die Teilnehmer:innen ihr Können realistisch einschätzen lernen und ihr Verbesserungspotential selbst erkennen.

4 - Phasen Ausbildungsplan:

Phase 1 – Grundlagen

Der Teilnehmer gewöhnt sich an das Gerät

- Fahren ohne Last vor
- Fahren ohne Last zurück
- Fahren im 8er – vor und zurück
- Befahren eines Parcours

Phase 2 – Arbeiten mit Bodenlagerung

Last vom Boden aufnehmen

- Fahren mit Last vor
- Fahren mit Last zurück
- Fahren im 8er mit Last zurück
- Befahren eines Parcours

Phase 3 – Arbeiten am Palettenstapel

Last von Palettenstapel aufnehmen

- Fahren im 8er mit Last vor und zurück
- Befahren eines Parcours
- Last auf dem Palettenstapel ohne Seitenschieber abstellen
(Toleranzbereich 2 fingerbreit)

Phase 4 – Arbeiten am Regal

Last von Regal aufnehmen

- Last im Regal ein- und auslagern
- Fahren im 8er vor und zurück
- Befahren eines Parcours

Dauer & Kosten

- Intensiv: 36 Trainingseinheiten (TE) im Präsenztraining:
 - 24 TE Theorieunterricht inklusive Prüfungsvorbereitung,
 - 4 TE selbständige Übungen (Lastendiagramm),
 - 4 TE Fahrpraxis (wir garantieren mind. 2 TE Fahrpraxis pro Teilnehmer:in, gesetzlich gefordert ist eine Stunde) und
 - 4 TE theoretische und praktische Prüfung.
 - € 805,-- exkl. USt. inkl. Prüfung/pro Teilnehmer:in
- Standard: 21 Trainingseinheiten (TE) im Präsenztraining:
 - 16 TE Theorieunterricht
 - 1 TE Fahrpraxis und
 - 4 Stunden theoretische und praktische Prüfung
 - € 470,-- exkl. USt. inkl. Prüfung/pro Teilnehmer:in
- Inhousetraining: 21 Trainingseinheiten (TE) im Präsenztraining:
 - 16 TE Theorieunterricht
 - 1 TE Fahrpraxis und
 - 4 Stunden theoretische und praktische Prüfung
 - € 2.640,-- exkl. USt. inkl. Prüfung plus € 15,-- für die Ausstellung des Staplerscheines

Abschluss

- Staplerprüfung – Zeugnis zum Führen von Hubstaplern lt. § 11 Abs. 1 Z 1 BGBI. II Nr. 13/2007 der Fachkenntnis-Nachweis-Verordnung FK-V
- Zertifikat über die absolvierten Übungen und Ihren Ausbildungsstand zur Vorlage bei potentiellen Arbeitgebern

TRI2: Hochstapeln, aber richtig sicher: Stapler: Intensiv-Fahrtechnik-Training

Intensives Fahrtraining für Einsteiger:innen in denen alle Arten des Staplerfahrens und Stapeln intensiv geübt werden. Sie absolvieren eine Reihe von aufeinander aufbauenden Übungen am Frontgabelstapler oder Schubmaststapler. Am Ende des Kurses erhalten die Teilnehmer:innen ein Zertifikat mit der erreichten Übungsstufe (Schubmast- und/oder Frontgabel-Stapler).

Zielgruppe

Absolvent:innen, des Moduls TRI1, erfahrene Staplerfahrer:innen die sich fahr- und sicherheitstechnisch auf den letzten Stand bringen wollen.

Ausbildungsinhalte

- Umfangreiche praktische Übungen für einen sicheren und wirtschaftlichen Fahrbetrieb
- Korrektur von sicherheitsrelevanten Fahrfehlern
- Wiederholen und erweitern der Kenntnisse zur Arbeitssicherheit
- Verantwortlichkeit von Staplerfahrer:innen
- Nachhaltige Wartung und wirtschaftlicher Betrieb von Staplern

Dauer

- 32 TE Präsenztraining (4 x 8 Stunden, **mindestens 18 TE am Stapler je Teilnehmer:in**), € 896,- exkl. USt. /pro Teilnehmer:in
- 1 TE Fahrunterricht, € 60,- exkl. USt./pro Teilnehmer:in

Abschluss

- Zertifikat über die absolvierten Übungen und Ihren Ausbildungsstand zur Vorlage bei potentiellen Arbeitgebern



TRI3: Stapler: Sicherheits- und Fahrtechnik-Training

Zielgruppe

Staplerfahrer:innen mit Staplerschein

Beobachtung und Analyse des Fahrbetriebes unter verschiedenen Belastungssituationen für die Staplerfahrer und deren Vorgesetzten

Hier wird evaluiert:

- Einhalten des Arbeitnehmerschutzgesetz
- Gültige Regeln im Fahrbetrieb
- Gebote des Staplerfahrens

Analyse des Beobachteten mit den Vorgesetzten

Diese Besprechung ist notwendig um den Vorgesetzten auf unsere Schulung vorzubereiten. Diese soll verhindern, dass Vorgaben des Vorgesetzten und die allgemeine Lehre des Staplerfahrens zu Widersprüchen während der Besprechung mit den Staplerfahrern führen.

Besprechung des Fahrverhaltens mit den einzelnen Staplerfahrer:innen

Vier-Augen-Gespräche mit den jeweiligen Mitarbeiter:innen um das Bloßstellen einzelner Personen zu vermeiden. Dieses persönliche Ergebnis jeder teilnehmenden Person wird zusätzlich für alle in der darauffolgenden allgemeinen Unterweisung anonym angesprochen und reflektiert.

Allgemeine Unterweisung mit folgenden Inhalten

- Umfangreiche praktische Übungen für einen sicheren und wirtschaftlichen Fahrbetrieb
- Korrektur von sicherheitsrelevanten Fahrfehlern
- Wiederholen und erweitern der Kenntnisse zur Arbeitssicherheit
- Verantwortlichkeit von Staplerfahrer:innen
- Nachhaltige Wartung und wirtschaftlicher Betrieb von Staplern

Abschlussbericht an Auftraggeber

- Ziel ausformuliert
- Beobachtungszeitraum
- Ergebnis der Überprüfung in Worten
- Positive Änderungen seit dem letzten Audit
- Bemerkte Sicherheitsmängel
- Sinnvolle Maßnahmen zur Beseitigung der Mängel

Dauer

- Pro 8 TE Präsenztraining und Trainer – nur Inhousetraining
- € 968,-- exkl. USt.

Ausbildungswege zum außerordentlichen Lehrabschluss im 2. Bildungsweg

Außerordentliche Zulassung zur LAP

Laut Berufsausbildungsgesetz BAG können Personen über 18 Jahren, die über eine einschlägige Praxis in einem Vollzeitbeschäftigungsverhältnis von mindestens der halben gesetzlich vorgesehenen Lehrzeit verfügen, zur außerordentlichen Lehrabschlussprüfung zugelassen werden.

Die Lehrzeiten für die LAP Betriebslogistikkauffrau/-mann oder Speditionskauffrau/-mann beträgt 3 Jahre. Es sind somit 1 ½ Jahre nachweisbare einschlägige Berufsausbildung notwendig. Mit der Ablegung dieser Lehrabschlussprüfung beinhaltet gleichzeitig den LAP als Bürokauffrau bzw. Bürokaufmann.

Zusatzprüfung zu einer bestehenden LAP

Voraussetzung ist der Lehrabschluss in einem kaufmännischen Lehrberuf oder einer zu vergleichenden schulischen Ausbildung wie Handelsschule, Handelsakademie, Matura, Universitäts- oder Fachhochschulstudium.

Welche Prüfungen im Detail vorgeschrieben werden, ist mit der Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer zu klären, wo Sie die Prüfung ablegen wollen. Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrem Ansuchen.

QuintLog interne Zugangskriterien

Weitere QuintLog-Zugangskriterien sind nachweisbare EDV-Grundkenntnisse (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, eMail, Internet) auf ECD:L Core Niveau, der Staplerschein und ablegen der Prüfung zu Modul BL1 „Beginner – Einführung in die Betriebslogistik“ mit mindestens „Gutem Erfolg“. Der Stoff dieses Moduls kann auch im Selbststudium erarbeitet werden, der Kursbesuch ist nicht verpflichtend.

Bewertungskriterium für interne Vorprüfungen:

% richtige Antworten	Erfolg
> 95 %	Auszeichnung
86 – 95 %	Sehr guter Erfolg
76 – 85 %	Guter Erfolg
50 – 75 %	Bestanden
< 50 %	Nicht bestanden

Kurse zum Lehrabschluss Betriebslogistikkaufleute

Code	Titel	TE
TRI1	Stapler-Grundkurs	36
BL1	Beginner – Einführung in die Betriebslogistik (Lagerlogistik)	74
BL2	Expert – Betriebslogistik für Fortgeschrittene	132
BW1	Beginner – Grundlagen des Wirtschaftsrechnens	20
BW2	Expert – Wirtschaftliche und kaufmännische Basiskompetenzen	136
BL3	Prüfungskoaching (6 Tage) – Intensive Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung und das Fachgespräch bei der Lehrabschlussprüfung	30
Gesamtanzahl Trainingseinheiten TE im Präsenztraining inkl. interne Prüfungen		428

Ein Teil der Kurse können durch Nachweis eines gleichwertigen Kurses oder Selbststudium und das Ablegen einer Prüfung über die Kursinhalten ersetzt werden.

Qualifizierte Fachkräfte im Lager

Ermöglicht einen qualifizierten Einstieg in die Betriebslogistik.

Ausgangssituation	Prüfungen bei QuintLog	Empfohlene QuintLog Ausbildung
Weniger als 1 ½ Jahre Berufserfahrung im Bereich Warenwirtschaft keine kaufmännische Ausbildung Abgebrochene Lehre, weniger als halbe Lehrzeit absolviert	Staplerschein QuintLog interne Prüfung mit Zertifikat Zertifikat Stapler Praxis-training	Stapler-Grundkurs TRI1 Modul BL1 Stapler: Intensiv-Fahrtechnik-Training TRI2

Vorbereitung auf den Lehrabschluss Betriebslogistik

Nach der Grund-Ausbildung bzw. Ablegen einer Prüfung über den Stoff der Grundausbildung sowie mindestens 1 ½ Jahren facheinschlägiger Praxis, kann in weiterer Folge eine Höherqualifizierung zur LAP in Betriebslogistik erfolgen:

Ausgangssituation	Prüfungen an der Wirtschaftskammer	Empfohlene QuintLog Ausbildung
Mindestens 1 ½ Jahre Berufserfahrung im Bereich Warenwirtschaft keine kaufmännische Ausbildung Abgebrochene Lehre, mindestens halbe Lehrzeit absolviert.	Theorie: Kaufmännische Basiskompetenzen, Geschäftsfälle: BL Fachgespräch: Kaufmännische Basiskompetenzen und BL	Stapler-Grundkurs TRI1 Module BL1, BL2, BL3 und BW1, BW2 eventuell Modul BL4
Abgeschlossene Lehre (Einzelhandel, div. handwerkliche Berufe etc.)	Theorie: Kaufmännische Basiskompetenzen,	Stapler-Grundkurs TRI1

Ausgangssituation	Prüfungen an der Wirtschaftskammer	Empfohlene QuintLog Ausbildung
	Geschäftsfälle: Kaufmännische Basiskompetenzen und BL Fachgespräch: Kaufmännische Basiskompetenzen und BL	Module BL1, BL2, BL3 und BW1, BW2
Abgeschlossene kaufmännische Lehre (Büro- und Industriekaufleute, Großhandel, Spedition etc.)	Zusatzprüfung Geschäftsfälle: BL Fachgespräch: BL	Stapler-Grundkurs TRI1 Module BL1, BL2, BL3
Positiv abgeschlossene Lehre bzw. Berufsschule ohne LAP (Lagerlogistik, Büro- und Industriekaufleute, Spedition etc.)	Lehrabschlussprüfung mit Praxis (Geschäftsfälle Betriebslogistik und Betriebswirtschaft) Fachgespräch	Stapler-Grundkurs TRI1 Module BL3 und BL4

Wir empfehlen erst nach erfolgreichen internen Prüfungen und einem Prüfungscoaching zur Lehrabschluss-Prüfung anzutreten.

Welche Prüfungen Sie mit Ihrer persönlichen Ausbildung, Vorerfahrung und Praxis ablegen müssen, legt die für Sie zuständige Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer in dem Bundesland in dem Sie antreten wollen fest. Dies muss unbedingt vorher abgeklärt werden, um verbindlich eine Kursempfehlung abgeben zu können.

Gerne klären wir mit Ihnen persönlich ab, welcher Bildungsweg für Sie am besten geeignet ist und unterstützen Sie bei den Ansuchen bei den zuständigen Lehrlingsstellen für die Zulassung zur außerordentlichen Lehrabschlussprüfung (a.o. LAP).

Als einschlägige Praxis für den LAP Betriebslogistikkauffrau/-mann gelten folgende Tätigkeiten, die in einem Dienstzeugnis oder einer Arbeitsbestätigung ausgewiesen sein müssen:

- Warenannahme und Wareneingangskontrolle
- Durchführen von Bestellungen
- Einlagern von Waren
- Verarbeiten von Retourwaren und verbuchen in den internen Warensystemen
- Zusammenstellen von Kundenaufträgen (Kommissionieren)
- Mitarbeit bei der Inventur

Alternativ:

- Regalbetreuung (Lagerstandskontrolle, nachbestellen und einschichten von Ware)

Kurse zum Lehrabschluss Speditionskauffleute

Voraussetzung: 18 Monate Praxis in einer Spedition oder einer Import/Exportabteilung bzw. anrechenbare theoretische Ausbildung. Ist im Einzelfall mit der Lehrlingsstelle der zuständigen Wirtschaftskammer zu klären. Ein kaufmännischer Lehrabschluss zB Büro-, Industrie-, Großhandel- oder Betriebslogistik-Kauffleute ersetzt die erforderliche Praxis. Es muss lediglich eine Zusatzprüfung abgelegt werden.

Code	Titel	TE
TL1	Beginner – Einführung in das Speditionswesen	24
TL2	Expert – Transport- und Verkehrslogistik für Fortgeschrittene	156
BW1	Beginner – Grundlagen des Wirtschaftsrechnens (fakultativ)	20
BW2	Expert – Wirtschaftliche und kaufmännische Basiskompetenzen	136
TL3	Prüfungscoaching – Intensive Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung und das Fachgespräch bei der Lehrabschlussprüfung	30
Gesamtanzahl Trainingseinheiten TE im Präsenztraining inkl. interne Prüfungen		366

Fachkurse zum Lehrabschluss Speditions- und Betriebslogistik (ohne Kaufmännische Basiskompetenzen)

Code	Titel	TE
TRI1	Stapler-Grundkurs	32
BL1	Beginner – Einführung in die Betriebslogistik (Lagerlogistik) kann eventuell im Selbststudium erarbeitet werden, die Ablegung der Prüfung über diesen Stoff ist jedoch obligatorisch für die Zulassung zu den weiteren Kursen.	74
BL2	Expert – Betriebslogistik für Fortgeschrittene	132
TL1	Beginner – Einführung in das Speditionswesen kann eventuell im Selbststudium erarbeitet werden, die Ablegung der Prüfung über diesen Stoff ist jedoch obligatorisch für die Zulassung zu den weiteren Kursen.	24
TL2	Expert – Transport- und Verkehrslogistik für Fortgeschrittene	144
BL3	Intensiv – Prüfungscoaching LAP Betriebslogistikkauffrau/-mann Intensive Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung und das Fachgespräch bei der Lehrabschlussprüfung	30
TL4	Intensiv – Prüfungsvorbereitung LAP Speditionskauffrau/-mann und Speditionslogistik Intensive Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung und das Fachgespräch bei der Lehrabschlussprüfung	30
Gesamtanzahl Trainingseinheiten TE im Präsenztraining inkl. interne Prüfungen		466

Kurse zum Lehrabschluss Einzelhandel

Voraussetzung: 18 Monate Praxis Einzelhandel oder vergleichbare theoretische Ausbildung. Ist im Einzelfall mit der Lehrlingsstelle der zuständigen Wirtschaftskammer zu klären. Ein kaufmännischer Lehrabschluss zB Büro-, Industrie-, Großhandel- oder Betriebslogistik-Kauffleute ersetzt die erforderliche Praxis. Es muss lediglich eine Zusatzprüfung abgelegt werden.

Code	Titel	TE
BW1	Beginner – Grundlagen des Wirtschaftsrechnens (fakultativ)	22
BW2	Expert – Wirtschaftliche und kaufmännische Basiskompetenzen	136
EH2	Prüfungscoaching (10 Tage) – Intensive Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung und das Fachgespräch bei der Lehrabschlussprüfung	48
Gesamtanzahl Trainingseinheiten TE im Präsenztraining inkl. interne Prüfungen		206

Die QuintLog-Garantie

Uns liegt die Qualität der angebotenen Kurse sehr am Herzen. Deshalb setzen wir nur **bewährte und kompetente Trainer:innen** ein, die **aus der Praxis** kommen. Es ist uns ein Anliegen, unsere Teilnehmer:innen optimal auf die Lehrabschlussprüfung und die Praxis vorzubereiten. Dazu ist die Mitarbeit der Teilnehmer:innen eine Grundvoraussetzung. Besteht eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer eine Prüfung nicht, kann diese Person den ganzen Kurs oder Teile davon ein zweites Mal gratis besuchen und zur Prüfung antreten. Voraussetzung ist die Verfügbarkeit von freien Plätzen.

Die Ausbildungsgruppen umfassen **maximal 12 Personen**. Nur so kann individuell auf die Lernbedürfnisse und -geschwindigkeit der Teilnehmer:innen eingegangen werden.

Kontakt

QuintLog – Ihr Logistik Schulungspartner

QuintLog e.U. – Inh. Ing. Christine Reiterer
FN 420316m HG Wien, UID ATU62112403

Freudenauer Hafestraße 16, 1020 Wien
Tel +43 1 7432555, Fax +43 1 7432555-50, Mob +43 699 17432555
office@quintlog.com, www.quintlog.com

Ing. Christine Reiterer

Geschäftsleitung
christine.reiterer@quintlog.com, Tel +43 699 17432555

Änderungen vorbehalten, berufsbildende Kurse werden exkl. USt. verrechnet, das Angebot ist unverbindlich und freibleiben, ansonsten gelten unser AGB laut unserer Homepage